

## Briefentwurf an die Ratsmitglieder

Prof. Dr. Heiner Monheim, *raumkom* Institut für Raumentwicklung und Kommunikation, Kurfürstenstr. 13 53115 Bonn

An die Ratsmitglieder im Rat der Stadt Köln  
Andreas Wolter (Grüne)  
Andreas.Wolter@stadt-koeln.de  
Susana de Santos Hermann (SPD)  
Peter Kron (SPD)  
Horst Noack (SPD)  
Jochen Ott (SPD)  
spd-fraktion@stadt-koeln.de  
Stefan Götz (CDU) stefan.goetz@stadt-koeln.de  
Dirk Michel (CDU)  
cdu-fraktion@stadt-koeln.de  
Birgitta Nessler-Komp (CDU)  
Monika Roß-Belkner (CDU)  
Reinhard Houben (FDP)  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
Lino Hammer (Grüne)  
gruene-fraktion@stadt-koeln.de  
Marion Heuser (GRÜNE)  
gruene-fraktion@stadt-koeln.de  
Michael Weisenstein (DIE LINKE)  
dielinke.koeln@stadt-koeln.de

Betr. Planungsdiskussion um den 3. Bauabschnitt der Nord-Süd-Stadtbahn

Sehr geehrte Damen und Herren verkehrspolitische Sprecher der verschiedenen Parteien im Rat der Stadt Köln,

Ich bin beauftragt worden, zur in der Öffentlichkeit umstrittenen Planung des 3. Bauabschnitts der Nord-Süd-Stadtbahn einen Expertenworkshop zu organisieren, an dem auch Vertreter der KVB und der Stadt Köln teilnehmen werden.

An sich ist die Planung abgeschlossen, derzeit läuft die Frist für Eingaben zur Planfeststellung. Unabhängig davon sind Vertreter der Stadt und der KVB bereit, sich nochmals im Rahmen eines Expertenworkshops den kritischen Fragen zur aktuellen Planung zu stellen und über die möglichen Alternativen und Modifikationen zu diskutieren. Dafür sind namhafte Experten eingeladen, die sich in den letzten Jahrzehnten intensiv mit der Planung von Straßenbahn- und Stadtbahntrassen in Hauptverkehrsstraßen befasst haben. Diese sind

Dipl. Ing. Willi Hüsler, IBV Zürich  
Prof. Carmen Hass-Klau, Environment + Transport, Brighton  
Prof. Hartmut Topp, IMOVE Kaiserslautern  
Dr. Reinhold Baier, BSV Brüo für Stadt- und Verkehrsplanung Aachen  
Prof. Helmut Holzapfel, Universität Kassel,  
Dr. Stefan Besier, Stadtbahngestaltung, Leipzig  
Dr. Christoph Groneck, Experte zu französischen Tramstädten, Kreisverwaltung Siegburg  
Prof. Dr. Hermann Knoflacher, TU Wien  
Prof. Dr. Christoph Zöpel, TU Dortmund

Finanziert wird der Workshop durch solvente Sponsoren aus dem Kreis der Verbände und Initiativen, die die bisherige Planung kritisieren.

Hauptziel des Expertenworkshops wird sein, zu klären, ob und wie evtl. mehr Bäume als bisher gerettet werden können. Dabei bieten sich verschiedene Optionen. Wenn Köln in Zukunft bei Neubaustrecken mehr auf die Niederfluroption mit niedrigen Haltestellen und flexibler Trassierung setzen würde, entfielen auf der Bonner Straße die Notwendigkeit für Hochbahnsteige und die mittelachsiale Führung des Gleiskörpers. Aber selbst bei einer Weiterführung als Hochflur-Stadtbahn könnte der Gleiskörper u.U. auch um Bereich der bisherigen Bustrasse, also ohne Beseitigung der langen Baumreihe, geführt werden. Oder man könnte die Trasse aufspalten, mit je einem Gleis rechts und links der bestehenden Baumreihe. Zudem könnten die Fahrbahnen sparsamer dimensioniert und insbesondere die Kreuzungen städtebaulich wesentlich besser integriert werden, um der Bonner Straße eine höhere städtebauliche Qualität zu geben.

All diese Fragen haben über die Bonner Straße hinaus Relevanz, weil sich im 4. Bauabschnitt in Rondorf und Meschenich ähnliche Fragen stellen. Zudem könnte sich angesichts der Notwendigkeit, weitere radiale und tangentielle Netzerweiterungen im Kölner Schienennetz vorzunehmen, ein Umschwenken auf die Niederfluroption neue Spielräume eröffnen, sowohl hinsichtlich der Kosten als auch hinsichtlich der Akzeptanz in der Bürgerschaft. Daher sollte diese Diskussion nicht nur im Expertenkreis geführt werden, sondern auch die mit solchen Fragen befassten Vertreter des Rates und der Parteien einbeziehen.

Wenn Sie Interesse haben, an diesem Expertenworkshop teilzunehmen, würde ich Ihnen, sobald die Terminfrage geklärt ist, eine Einladung zukommen lassen. Derzeit sind folgende Terminoptionen in der Diskussion.

Do 16.6 Fr. 24.6 Do. 7. 7. Fr. 8.7. Mi. 13.7. Mo, 18.7. Di. 19.7.

Welcher der o.a. Termine würde Ihnen passen?

Leider besteht ein starker Zeitdruck, daher bitte ich um schnelle Rückmeldung.

Ihr

H. Monheim